

EC 90 flat mit MILE-Encoder

Um die sehr flache Bauweise des EC 90 flat-Motors auch für hochpräzise Anwendungen und Positionierungsaufgaben optimal nutzen zu können, kommt neu ein Mikrosystem zum Einsatz; der MILE-Encoder. Das System ist so klein, dass es in den Motor integriert werden kann, ohne diesen zu verlängern.

Hinter dem Kürzel MILE versteckt sich Maxon's Inductive Little Encoder, der welt kleinste induktive Drehgeber überhaupt. Das Wirkprinzip beruht auf der Messung von hochfrequenten Induktivfeldern, welche Wirbelströme in einer elektrisch leitenden Zielscheibe generieren.

Die Vorteile einer hochfrequenten induktiven Messmethode gegenüber klassischen Encodern:

- Hohe Robustheit gegenüber Staub oder Öldämpfen. Damit kann auf weitere Schutzmassnahmen, wie beispielsweise Abdeckungen, verzichtet werden.
- Hohe Drehzahl.
- Unempfindlichkeit gegenüber Störimpulsen (beispielsweise von PWM-Steuerungen oder Motor-magneten).

Gegenüber seinem mit optischem Encoder ausgerüsteten Vorgänger ist der neue EC 90 flat MILE mit einem Dauerdrehmoment von 517 mNm deutlich stärker und mit Auflösungen bis 3200 Impulse pro Umdrehung eben auch äusserst präzise. Dies macht ihn zur ausgezeichneten Wahl für Anwendungen, wie beispielsweise in Türantrieben, in Logistik-Robotern oder in nachgeführten Solaranlagen. Der Motor zeichnet sich durch die optimale Integration des MILE-Encoders aus und vereint Neues mit Bewährtem: Flanschbild, Befestigung und Anschlussbelegung sind identisch zu seinem Vorgänger.

Umfang dieser Medienmitteilung: 1497 Zeichen, 193 Wörter

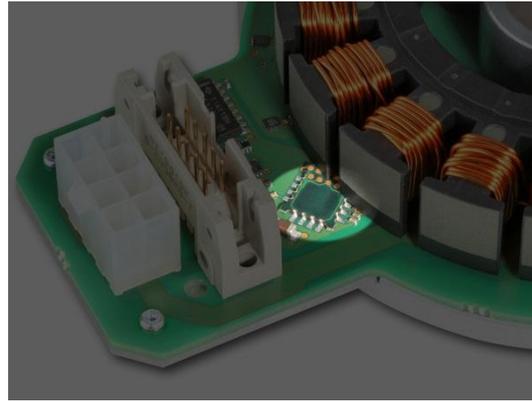
Diese Medienmitteilung steht im Internet zum Download bereit: www.maxonmotor.com

maxon motor ag
Brünigstrasse 220
Postfach 263
CH-6072 Sachseln

Telefon +41 41 666 15 00
Fax +41 41 666 16 50
Web www.maxonmotor.com



EC 90 flat mit MILE-Encoder



MILE-Encoder, in Hauptplatine integriert